



Ordnung zum Doktoratsprogramm Ecology

Version 1. Juli 2013

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Das Doktoratsprogramm Ecology der Universität Zürich und der ETH Zürich (UZH/ETHZ) fördert die Forschungskompetenz der Doktorierenden im interdisziplinären Feld der Ökologie und unterstützt überfachliche Kompetenzen für den beruflichen Werdegang innerhalb und ausserhalb einer akademischen Institution.
2. Doktorierende der UZH/ETHZ nehmen in der Regel während 3 bis 4 Jahren am Doktoratsprogramm Ecology teil. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat attestiert.
3. Alle weiterführenden Informationen und Dokumente sind auf der Homepage des Doktoratsprogramm Ecology unter www.phd-ecology.uzh.ch verfügbar.

II. Zulassung

1. Die Zulassung zum Doktoratsprogramm Ecology erfolgt über ein Aufnahmeinterview. Kandidaten bewerben sich direkt über die Homepage der Life Science Zurich Graduate School (www.lszgs.ch) für die offiziellen Interviewtermine Anfangs Februar und September (Kalenderwoche 6 und 36) (Track 1 Kandidaten). Ausserterminliche Bewerbungen für die Zulassung sind möglich und werden direkt mit der Programmkoordination vereinbart (Track 2 Kandidaten).
2. Das Aufnahmeinterview beinhaltet eine Präsentation der/des Kandidatin/en, gefolgt von Fragen zur fachlichen Kompetenz. Dabei sind mindestens drei Vertreter/innen des Leitungsgremiums anwesend. Das Interview wird protokolliert und von allen Beteiligten unterschrieben.
3. Folgende Anforderungen werden an die fachliche Kompetenz gestellt:
 - Ein Master of Science (MSc) oder ein gleichwertiger Universitätsabschluss.
 - Vorbildung in Ökologie/Umweltwissenschaften (gleichwertig mit 10 ECTS Credits) und in Mathematik (inkl. Statistik)/Physik (zusammen gleichwertig mit 6 ECTS Credits).
4. Sprachliche Anforderungen
Kandidaten müssen im Interview sehr gute Englisch-Kenntnisse nachweisen.

III. Struktur des Doktoratsprogramms

1. Curricularer Anteil
Der curriculare Anteil für den erfolgreichen Abschluss im Doktoratsprogramm Ecology beträgt 12 ECTS Credits und wird in vier Kategorien gegliedert (siehe Tabelle). Doktorierende besuchen programminterne Kurse aller Kategorien, welche über die Modulbuchung UZH gebucht werden. Das Angebot der Lehrveranstaltungen und die anrechenbaren Kreditpunkte sind im Vorlesungsverzeichnis gelistet. Diese können nach Absprache mit der Promotionskommission durch externe Kurse ergänzt werden. Im Zweifelsfalle entscheidet die Promotionskommission über die Anrechnung und die Zuteilung der Kreditpunkte einer Lehrveranstaltung. Ein ECTS Credit entspricht einem Aufwand von 30 Arbeitsstunden.

Modul/Veranstaltung	ECTS Credits
Fachmodule (beinhaltet fachspezifische Vorlesungen)	3
Methodenmodule	3
Überfachliche Kompetenzen	3
Forschungsseminar	2
Frei wählbar	1
Total	mind. 12

2. Mitarbeit in der Lehre

Die Mitarbeit in der Lehre wird von der Promotionskommission und der/dem Doktorierenden festgelegt und in der Doktoratsvereinbarung festgehalten. Die Umsetzung der erforderlichen Lehrtätigkeit wird der Studienkoordination Biologie oder Geowissenschaften mitgeteilt. Die Mitarbeit in der Lehre beinhaltet die Unterstützung bei Lehrveranstaltungen von Bachelor und Master Studierenden, Prüfungsaufsicht und -korrektur, die Betreuung von Masterarbeiten, etc. Lehre am Science Education Center (im Bereich Life Science, Mathematik, Physik, Chemie, Geographie und Biologie) kann angerechnet werden. Mindestens 40% der Gesamtzeit sollte für den direkten Kontakt mit den Studierenden verwendet werden.

IV. Doktoratsabschluss

Gleichzeitig mit der Anmeldung zur Promotionsprüfung im Studiendekanat muss die/der Doktorierende die für die Erarbeitung der Dissertation verwendeten Daten (Rohdaten inkl. Metainformationen, allenfalls auch Summendaten und Analyseskripts) auf einem Datenträger bei der Koordinationsstelle des Doktoratsprogramms Ecology abgeben.